

Preisentwicklung

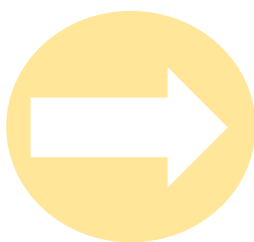
Kassamarktnotierungen (Euro/dt)				
Futtermittel	KW 9	KW 10	KW 11	KW 12
Milchleistung 20/4	32,25	31,55	31,40	31,40
Bullenmast	30,75	30,05	29,95	29,95
Kälberaufzucht	41,25	40,20	40,10	40,10
Ferkel	42,10	40,85	40,75	40,75
Endmast Schwein	28,35	27,10	27,00	27,00
Legehennen	36,50	35,45	35,35	35,35
Masthähnchen	41,15	40,40	40,30	40,30
Pute P6	35,30	34,10	33,95	33,95

Das prägte den Futtermittelmarkt im März 2024

Die Getreidepreise aber auch die Notierungen für Raps und Soja standen zumeist im Monatsverlauf unter Druck. Zeitweise fiel Weizen unter die Marke von 200 Euro/t, konnte sich aber in der Karwoche wieder über dieses Niveau bewegen. Belastend wirkt nach wie vor die Konkurrenz aus Russland und der Ukraine beim Weizen und Mais. Aber auch die laufende Ernte in Südamerika drückt auf die Maisnotierungen. Stützend auf der anderen Seite wirken schlechte Zustandsbewertungen in Frankreich beim Weizen und geringere Anbauprognosen für die kommende Ernte in Europa. Insgesamt halten sich Kauf- und Verkaufsargumente unterm Strich jedoch die Waage. Rapsschrot ist mittlerweile wieder besser verfügbar und deutet für den weiteren Verlauf auf den Kassamärkten eine sinkende Tendenz an, auch Sojaschrot steht sowohl an der Börse in Chicago als auch an den hiesigen Kassamärkten unter leichtem Abgabedruck.

Die Futtermittelpreise gaben darum in zwei Schritten im März nach.

Wie wird es weitergehen?



Russlandsexportpreise lassen auch die Futtermittelnotierungen in Deutschland sinken

Bullische und Bärische Argumente Wechsels sich derzeit an der Börse ab. Während die Anbauprognose und die Anbaubedingungen in Europa zumeist für Wintergetreide schwierig sind, zeigen sich gute Entwicklungen in den USA und in Russland. Die Sojaproduktion in den USA dürfte zur nächsten Ernte ebenfalls besser ausfallen und die laufende Ernte in Argentinien und Brasilien erhöht derzeit das Angebot. Potenzial zu weiteren Preisnachlässen beim Mischfuttermittel besteht, dürfte aber aus heutiger Sicht noch etwas auf sich warten lassen.

